

2. Kreisklasse Gr. 1

Spvvg. 1951 Frankenbach II : Krumbacher SC
Mittwoch, 08.03.2023, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Freude herrschte am Mittwochabend, als das Schlussspiel Mann / Jost nach ca. 3 Stunden den Matchball für den Krumbacher SC im Spiel der 2. Kreisklasse Gr. 1 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei Spvvg. 1951 Frankenbach II. Das Heimteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist Spvvg. 1951 Frankenbach II nun ein Punkteverhältnis von 11:13 in der Tabelle auf, während der der Krumbacher SC 16:10 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenige Chancen hatten Rink / Weimer beim 8:11, 8:11, 9:11 gegen ihre Kontrahenten Jost / Decher. Zwischenzeitlich mussten Purrucker / Wack zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Mann / Jost aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Fünf Sätze beharkten sich Böser / Schneider und Miltenburg / Kehm, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor wiederum Johannes Purrucker bei seinem Sieg gegen Constantin Mann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim 3:0 gegen Christopher Jost fand Günter Rink von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Hans-Werner Wack wehrte eine 1:0 Satzführung von Kevin Jost ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Ewald Weimer im Match gegen Hartmut Decher. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Weimer aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Carsten Böser konnte im Spiel gegen Jochen Kehm wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Oliver Schneider gegen Robert Miltenburg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Kaum gefährdet war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Johannes Purrucker am Nachbartisch gegen Christopher Jost. Durch diese Niederlage liegt Jost nun bei einer Bilanz von 12:6 seit Beginn der Spielzeit. Einen Zähler für die Gäste musste Günter Rink anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Constantin Mann in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Rink nun bei 6:8, während Mann bislang 9 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim 8:11, 11:9, 12:10, 11:7-Erfolg gegen Hartmut Decher kam Hans-Werner Wack nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Durch diesen Sieg liegt Wack nun bei einer Saison-Bilanz von 10:8, während Decher nach diesem Einzel eine Statistik von 14:5 zu verbuchen hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Ewald Weimer nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Kevin Jost. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Keinen Zähler beisteuern konnte Carsten Böser im Spiel gegen Robert Miltenburg, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen.

Damit hat Böser nun ein 3:6 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Oliver Schneider hatte nachfolgend seinen Gegner Jochen Kehm beim deutlichen 3:0 komplett im Griff. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rink / Weimer das Match gegen Mann / Jost mit 1:3 verloren. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft Spvgg. 1951 Frankenbach II tritt dabei gegen den TSV 2006 Lützellinden II an, während es der Krumbacher SC mit dem TSV 2006 Lützellinden II zu tun bekommt.

Statistik:

Spvgg. 1951 Frankenbach II

Doppel: Rink / Weimer 0:2, Purruicker / Wack 1:0, Böser / Schneider 0:1

Einzel: J. Purruicker 2:0, G. Rink 1:1, H. Wack 2:0, E. Weimer 0:2, C. Böser 1:1, O. Schneider 1:1

Krumbacher SC

Doppel: Mann / Jost 1:1, Jost / Decher 1:0, Miltenburg / Kehm 1:0

Einzel: C. Jost 0:2, C. Mann 1:1, H. Decher 1:1, K. Jost 1:1, R. Miltenburg 2:0, J. Kehm 0:2